

Bewohner organisieren Alltag selbstständig

LEBENSILFHE Wohnhaus für junge Leute mit Behinderung in Hude eingeweiht

HUDE/TW – Es riecht noch ein bisschen nach frischer Farbe, die Treppen duften nach neuem Holz. In der Küche mahlen und funkeln die Armaturen, alle Möbel sind nagelneu. Am Herrmann-Löns-Weg in Hude hat die Lebenshilfe Delmenhorst am vergangenen Sonnabend ein Wohnhaus für junge Menschen mit Behinderungen eingeweiht.

Seit dem 15. Januar wohnen in dem Vier-Familien-Haus neun junge Leute im Alter von 19 bis Mitte zwanzig. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, daneben gibt es mehrere Badezimmer, zwei Küchen und ein gemeinsames Wohnzimmer. Zur Zeit ist noch ein Zimmer für einen zehnten Bewohner frei.

„Die Bewohner organisieren den Alltag weitgehend selbstständig“, berichtet Jutta Arndt, Leiterin der Wohnstätten im Landkreis Oldenburg von der Lebenshilfe Delmenhorst. „Wir unterstützen sie dabei tagsüber und bringen ihnen Fähigkeiten bei, die dazu dienen, alleine zu woh-



Bewohner und Betreuer vor dem neuen Haus, ganz rechts Wohnstätten-Leiterin Jutta Arndt

BILD: TIALKE WEBER

nen.“ Die Lebenshilfe Delmenhorst hilft den jungen Erwachsenen außerdem finanziell. Alle sind aber berufstätig – „eine Voraussetzung für das neue Wohntraining“, sagt Jutta Arndt.

Die meisten Bewohner haben vorher in einer Wohneinrichtung der Lebenshilfe Delmenhorst in Ganderkesee ge-

wohnt und mussten ihren neuen Wohnort erstmal kennen lernen. „Hude ist ein sehr schöner Ort“, sagt Jutta Arndt. „Es gibt hier viele Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sowie eine gute Verkehrsanbindung. Die Bewohner fühlen sich hier wohl.“

So auch die 22-jährige Melanie Troschke. „Es ist schön

hier“, sagt sie. „Wir können froh sein, dass wir so ein schönes Haus gefunden haben.“ Melanie Troschke hat vorher in einer Wohneinrichtung in Ganderkesee gelebt und fühlt sich in dem neuen Haus in Hude richtig wohl. „Wir verstehen uns alle gut, auch wenn es manchmal ein bisschen Stress gibt.“ Die Bewältigung des Alltags vom Einkauf-

*Bewältigung
des Alltags
klappt gut*

fen übers Kochen bis hin zum Putzen klappe gut und ab und zu werde auch gemeinsam etwas unternommen wie ein Konzertbesuch.

Zur Einweihung hatten Bewohner und Betreuer des neuen Wohntrainings jetzt Nachbarn, Kollegen aus den Delmewerkstätten und Bewohner anderer Wohneinrichtungen eingeladen. Abends wurde bei einem gemeinsamen Grillen gefeiert.